



PRESSEMITTEILUNG

Essen, 26.02.2024

Podiumsdiskussion: (Fehlendes) Fingerspitzengefühl

Ein Abend über das richtige Maß

Freitag, 08. März 2024, 18:00 Uhr

**Online (Zoom) & Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal
Goethestraße 31, 45128 Essen**

Taktlos agiert, wer sich überschwänglich selbst lobt, im falschen Moment lacht, anderen die Möglichkeit zur Mitsprache abspricht, ein Geschlecht falsch deutet, sich irgendwie *cringy* verhält, unerwünscht Hilfe anbietet, Körperabstände nicht respektiert, die Schwächen des Gegenübers bloßstellt, ein Geheimnis ausplaudert, Kritik unnötig harsch formuliert, oder die Zuvorkommenheit anderer für den eigenen Vorteil ausnutzt. Taktlosigkeit kann sich aber auch in übertriebener Rücksicht artikulieren, etwa, wenn anstatt der kleinen Lüge ein aufrichtiges Wort erwartet würde.

Unser Alltag ist durch viele Regeln und Normen geordnet, die sich nicht nur permanent verschieben, sondern auch miteinander in Konflikt stehen können, oder von unseren Mitmenschen anders ausgelegt werden. Damit stellt sich die Frage: Welche Regel entscheidet darüber, wie diese Regeln in konkreten Situationen anzuwenden sind? Gemeinsam mit der Journalistin und Kritikerin Marie Schmidt, der Dramaturgin Rebecca Ajnwojner und dem Theaterregisseur und Autor Moritz Riesewieck spricht Moderatorin Hanna Engelmeier über die Sensibilität für das richtige Maß, über die Grenzen und Möglichkeiten des Takts, darüber wie Fingerspitzengefühl in ihrer Arbeit relevant wird, wo es fehlt – und was das über unsere Gesellschaft aussagt.

REFERENT*INNEN

Rebecca Ajnwojner, ehem. Maxim Gorki Theater / Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Moritz Riesewieck, Theaterregisseur und Autor, Künstlergruppe Laokoon

Marie Schmidt, Journalistin, Süddeutsche Zeitung

MODERATION

Hanna Engelmeier, KWI/UdK Berlin

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose | Miriam Wienhold

presse@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

ORGANISATION

Niklas Barth, KWI/LMU München
Regina Karl, Rutgers University
Sophie Schweiger, Yale University

TEILNAHME IN PRÄSENZ

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TEILNAHME VIA ZOOM

Für eine Teilnahme via Zoom folgen Sie bitte beizeiten [diesem Link](#).

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)

WEITERE INFORMATIONEN

[Die Veranstaltung auf der KWI-Webseite](#)

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation, Visual Literacy sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

Newsletter: Melden Sie sich [hier](#) an und erhalten Sie vierteljährlich unseren KWI-Newsletter.

Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@kwi-nrw.de. Vielen Dank.

PRESSEKONTAKTE
Helena Rose | Miriam Wienhold
presse@kwi-nrw.de
www.kulturwissenschaften.de